



Betreff:

öffentlich

Satzung der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam"

Erstellungsdatum 13.11.2008

Eingang 902: _____

Einreicher: FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.12.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Satzung vom 10.01.2008 wurde überarbeitet und an die neuen Erfordernisse angepasst. So wurde der § 3 Abs. 2 dahin gehend ergänzt, dass die Verwirklichung des Stiftungszweckes konkreter definiert wurde.

Das Kuratorium im § 5 wurde auf 7 Mitglieder erhöht, wobei auch die entsendenden Gremien für die Kuratoriumsmitglieder konkret gefasst wurden.

Die Aufgaben des Kuratoriums in den Abs. 3, 4 und 5 des § 5 der Satzung vom 10.01.2008 stehen jetzt eigenständig als § 6 Abs. 1, 2 und 3.

Anlage:
Satzung